



AMTSBLATT DER GEMEINDE DORMETTINGEN

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	Geschlossen

Termine



Oktober 2023

28.10.2023	MV Landschaftspflege
28.10.2023	AK Herbstbesen mit Most und Gesang
28.10.2023	SonNe Letzte-Hilfe-Kurs
31.10.2023	FFW Hauptversammlung

November 2023

01.11.2023	Kath.KG Allerheiligen
04.11.2023	MV Altmaterialsammlung
04.11.2023	TÜV Hauptuntersuchung Zugmaschinen
10.11.2023	NZ Herbstringversamm- lung Bisingen
12.-26.11.2023	AK Kunstaussstellung
13.11.2023	KIGA St. Martin Feier
23.11.2023	GR Gemeinderatssitzung
25.11.2023	TSV Sporttag

1. Dormettinger Herbstbesen

Herzliche Einladung!

1. „Herbstbesen mit Most und Ge-
sang“ mit deftigen kulinarischen
Genüssen.

Für den musikalischen Schwung und
die richtigen Töne zum Mitsingen
sorgt die

Schömberger Hausbande.

Es wird einheimischer Apfelmost
von der Küferei & Kellerei Holweger
aus Täbingen in verschiedenen
Geschmacksrichtungen
ausgeschenkt. Hierzu werden
schwäbisch-regionale
Gaumenfreuden serviert.

Für alle, denen Most nicht so
sehr mundet, stehen auch andere
Getränke bereit.

*Der Arbeitskreis Freizeit und Kultur
freut sich auf zahlreiche Gäste.*

Mit
freundlicher
Unterstützung:

Holweger –
Küferei und Kellerei

Veranstalter:



**Samstag,
28. Oktober
ab 17.30 Uhr
im Pfarrgemeindesaal
Dormettingen**



RATHAUS & MEHR

Wir sind erreichbar:

Gemeindeverwaltung:

Tel: 07427 - 2504

Fax: 07427 - 8122

E-Mail: info@gemeinde-dormettingen.de

E-Mail: amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de

Homepage: www.dormettingen.de

Bürgermeister Anton Müller

Tel. 07427-2504 (Zentrale)

E-Mail: anton.mueller@gemeinde-dormettingen.de

Frau Blaga Villing

Tel. 07427-2504 (Zentrale)

E-Mail: blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de

Frau Melanie Schulz

Tel. 07427- 2504 (Zentrale)

E-Mail: melanie.schulz@gemeinde-dormettingen.de

Frau Manuela Lopian

Tel. 07427 - 9425671

E-Mail: manuela.lopian@gemeinde-dormettingen.de

Frau Annkatrin Lippert

Tel. 07427 - 9425672

E-Mail: annkatrin.lippert@gemeinde-dormettingen.de

Kindergarten Dormettingen

Tel. 07427 - 7382

E-Mail: kindergarten@gemeinde-dormettingen.de

Förster Stephan Kneer

Tel. 07427/59 09 309 (AB)

E-Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de

Sprechzeiten donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Notruf

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

DRK-Krankentransport 19222

Telefonseelsorge 0800 1110111

Sonstige

BM Müller privat (07428) 3076

SonNe (07427) 4199826

(Vorwahl bitte immer mitwählen)

Überlandwerk

Eppler 931566

Polizeiposten

Schömburg 940030

Polizeirevier

Balingen (07433) 2640

Abfallberater

Bames (07433) 921381

Grüngutplatz Dotternhausen

Öffnungszeiten ab

01.08.2023

Freitags: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Wertstoffzentrum Schömburg

Zeppelinstr. 24

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr



**SCHIEFER
ERLEBNIS**
Dormettingen

Das Restaurant SCHIEFERHAUS hat ab dem 01.11.2023 bis auf Weiteres folgende Öffnungs- und Küchenzeiten:

MI / DO / FR Park & Restaurant geöffnet 11.30 - 22 Uhr (ab 11.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Desserts, ab 17-21 Uhr warme Speisen)

SA / SO Park & Restaurant geöffnet 9.30 - 22 Uhr (Frühstück 9.30-12 Uhr, ab 12-21 Uhr warme Speisen)

MO / DI Ruhetag (auch an Feiertagen)

Kontakt: Mail. info@schieferhaus.de / Tel. 07427 - 9472901

Weitere Infos auf www.schiefererlebnis.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

WICHTIGE RUFNUMMERN

FÜR DEN ÄRZTLICHEN

BEREITSCHAFTSDIENST:

ZOLLERN-ALB-KREIS

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112

Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Balingen

Zollernalb Klinikum

Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst: 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen -

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 - 20:00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Gynäkologischer Notdienst und

Geburtshilfe

Zollernalb Klinikum

Balingen

07433 9092-0

Zahnärztlicher

Notfalldienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge

Neckar-Alb:

0800/1110111

Kinder Notfallpraxis

Öffnungszeiten und Anschrift der

Kinder Notfallpraxis Tübingen:

Kinder Notfallpraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10 - 19 Uhr.

Öffnungszeiten und Anschrift der

Kinder Notfallpraxis Reutlingen:

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31

72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage

9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr.

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Samstag, 28.10.2023

Eyach-Apotheke Balingen

Karlstr. 21

Tel. 07433 - 276117

Sonntag, 22.10.2023

Ginko-Apotheke Edingen

Erzinger Weg 20

Tel. 07433 - 382099

Stadtapotheke Schömburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 19.30 Uhr

Mi. 08.00 - 12.30 Uhr

16.00 - 18.30 Uhr

Sa. 08.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07427 - 9 47 50



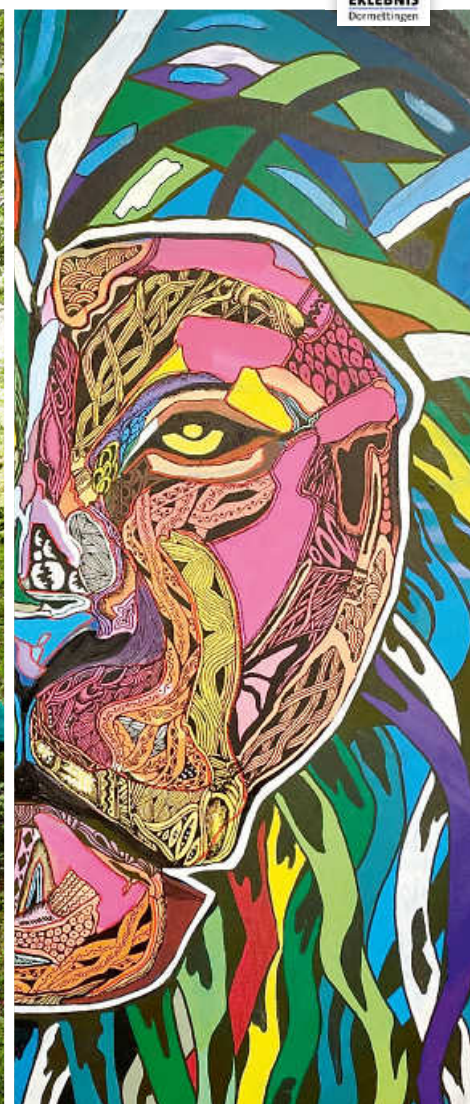
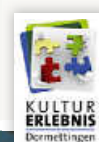
12. bis 26. November 2023
im Rathaus in Dormettingen

#kreativhochdrei

eine Ausstellung der Werke von

Angela Jung | Bernhard Jung | Baba Cham

Montag – Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr | Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr



„Gezeiten des Lebens“

... so lautet der Titel der neuen Glasskulptur des Rottweiler Künstlers Tobias Kammerer. Am 17. Oktober fand die Einweihung der Dauerleihgabe statt ...

Im Rahmen der Kunstförderung des OEW Zweckverbandes war es möglich, dass der Zollernalbkreis den Erwerb dieses Kunstwerks initiieren konnte und mit der Ausstellungsfläche im SchieferErlebnis eine optimale Kulisse dafür gefunden hat.

www.schiefererlebnis.de



Foto: Henning Thielstock

Letzte Hilfe-Kurs

- KLEINES 1X1 DER STERBEBEGLEITUNG -
am **Samstag, 28. Oktober 2023**
von 9:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr (Mittagspause)
Schule Dormettingen

Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden, Nachbarn macht uns oft hilflos, weil uns das Wissen der Begleitung im Sterbeprozess verloren gegangen ist. In diesem Kurs werden Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe zum Thema Sterbebegleitung vermittelt. Dieser Kurs kann dazu ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Referentinnen: Silvia Häfele - Koordinatorin, Ökumenische Hospizgruppe Balingen

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 26. Oktober 2023 bei

Carolin Kerner (Tel. 07427/4199538) oder **Karin Rauscher** (07427/4199826) oder netzwerk@sonne-3d.de.

Narrenzunft Rutsch nom Dormettingen e.V. wird zum Immateriellen Kulturerbe

Am **10.11.2023** findet in Bisingen die **Herbst-ringversammlung** des Narrenfreundschaftsring Zollernalb statt.

Im Zuge dieser ohnehin schon sehr informativen Veranstaltung wird der **Narrenzunft Dormettingen** eine Urkunde für **Immaterielles Kulturerbe** überreicht.

Zu diesem erfreulichen Anlass möchten wir euch recht herzlich einladen und freuen uns, wenn möglichst viele unserer Einladung folgen.

Für den Transfer nach Bisingen und zurück haben wir einen Bus organisiert. Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 28.10.2023** per E-Mail an schriftfuehrer@narrenzunft-dormettingen.de oder über die sozialen Medien.

Das Rathaus informiert

Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gem. § 29 StVZO

Die Hauptuntersuchung für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 40 km/h sowie ungebremste Anhänger gem. § 29 StVZO findet

**am Samstag, 04.11.2023,
von 12.30 bis 13.45 Uhr**

in Dormettingen beim Rathaus (alten Bauhof)

statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Die Gemeindeverwaltung

Grüngutplatz in Dotternhausen, geänderte Öffnungszeiten im November 2023

Der Grüngutplatz in Dotternhausen ist **im Monat November 2023** wie folgt geöffnet:

Samstag, 04.11.2023

Samstag, 11.11.2023

Samstag, 18.11.2023 (letztmalig vor der Winterpause)
jeweils 9.00 - 13.00 Uhr

Freitags bleibt der Grüngutplatz im November geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung

Deckreisig für den Eigenbedarf

Aufgrund der Sturmereignisse findet dieses Jahr kein planmäßiger Holzeinschlag statt. Daher steht das Deckreisig in geringerer Menge zur Verfügung als in den Vorjahren. Dennoch wird auch in diesem Jahr den Bürgerinnen und Bürgern von Dormettingen die Möglichkeit geboten, sich kostenlos mit Deckreisig für den Eigenbedarf im Gemeindewald zu versorgen. Das Deckreisig kann **ab Mo., 30. Oktober 2023** geholt werden.

Wegbeschreibung

Von Dormettingen in Richtung Kreisverkehr Geislingen / Waldhof fahren. Im Hardtwald die große geteerte Waldeinfahrt auf der rechten Seite in den Wald auf den „Kiesweg“ abbiegen. Dem Weg immer geradeaus bis zur T-Kreuzung nach ca. 500 m folgen. Links abbiegen und bis zur Kreuzung zum „Oberer Schweichelweg“ fahren. Dort sind auf der linken Seite im Bestand die gefällten Tannen zu finden.

Da dieses Jahr weniger zur Verfügung steht, bitten wir Sie, mit dem Reisig sparsam umzugehen, damit jeder Interessent die Möglichkeit bekommt, sich mit Reisig zu versorgen.

Die Mitnahme von Baumscheren, Handsägen und Ähnlichem (keine Motorsägen) wird empfohlen. Eine Befahrung des Waldbestandes abseits der Wege ist nicht gestattet!

Es wird um Rücksichtnahme auf das Wild gebeten, was voraussetzt, dass Hunde an der Leine geführt werden und nicht nach Einbruch der Dämmerung Reisig geholt wird.

Gemeinderats-Berichte

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2023

1. Bürger fragen

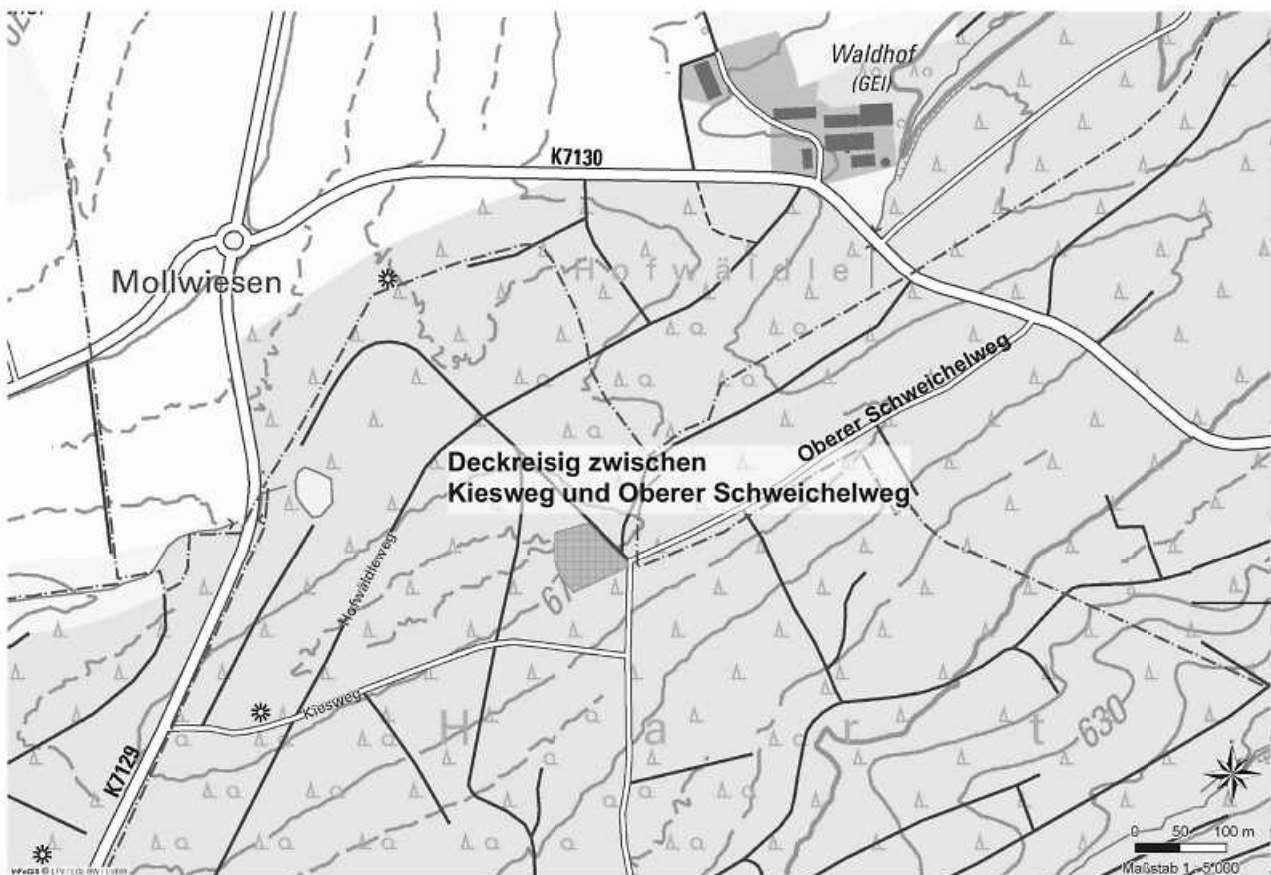
Es wurde nachgefragt, ob es vorgesehen ist, eine öffentliche Ladestation für E-Autos zu installieren. Der Vorsitzende führte aus, dass bereits auf dem neuen Dorfplatz Vorbereitungen für eine Ladestation getroffen wurden. Auch beim neu geplanten Dreschhallenareal ist eine Ladestation angedacht.

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurde bekannt gegeben, dass in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.09.2023 keine veröffentlichungspflichtigen Beschlüsse gefasst wurden.

3. Dreschhallenareal – Vergabe der Straßenbauarbeiten, Tiefbauarbeiten und Landschaftsgärtnerischen Arbeiten

Die Vergabe der Arbeiten für die Neugestaltung des Dreschhallenareals in Dormettingen erfolgte an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Friedrich Stingel GmbH, Gewerbestraße 10 in 72477 Schwenningen zu einem Gesamtangebotspreis von 1.095.728,57 € brutto.



Der Vorsitzende führte aus, dass die Baumaßnahme im Frühjahr 2024 beginnen wird.

4. Bausachen

a) Gebäude Winkelgasse 2, Antrag auf Nutzungsänderung

Der beantragten Nutzungsänderung von Wohnnutzung zu Ferienwohnung für das Gebäude Winkelgasse 2 wurde zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

b) Raiffeisenstraße 6, Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Die Bauherren beantragten eine Befreiung in Bezug auf die Dachneigung (25° statt 30°) nach Rücksprache mit der Baurechtsbehörde stimmte der Gemeinderat nur einer Befreiung der Dachneigung bis 27° zu. Den weiteren Befreiungen in Bezug auf Überschreitung des Baufensters (mit dem Dachvorsprung) und der Dachform der Garage wurde zugestimmt. Unter der Voraussetzung, dass die Dachneigung angepasst wird, erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

5. Beteiligungswunsch der Stadt Rottweil an Investitionskosten – Sanierung und Erweiterung des Droste-Hülshoff-Gymnasium

Der Vorsitzende berichtete, dass die Gemeinde Dormettingen im Juli ein Schreiben der Stadt Rottweil erhalten hat, in welchem auf eine geänderte Rechtslage hingewiesen wurde. Die Gemeinde Dormettingen wurde aufgefordert, bis zum 31.10.2023 einen Beschluss des Gemeinderates über die Bereitschaft zur Mitwirkung an einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung herbeizuführen. In dieser Vereinbarung soll die Beteiligung der Umlandgemeinden an den Investitionskosten zur Sanierung des Droste-Hülshoff-Gymnasiums geregelt werden. In der Zwischenzeit haben verschiedene betroffene Gemeinden sich abgesprochen und werden gemeinsam eine gutachterliche Beurteilung der Rechtslage anstreben. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Mitwirkung an einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung abzulehnen. Die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit anderen betroffenen Gemeinden die Kanzlei Heilshorn-Mock Edelbluth aus Freiburg mit der Erstellung einer gutachterlichen Beurteilung zu beauftragen.

6. Energiebericht

Der Vorsitzende führte aus, dass sich der Energiebericht der Gemeinde Dormettingen sehr erfreulich gestaltet. So konnten vor allem im Bereich der Straßenbeleuchtung Einsparungen erzielt werden. Dies ist auf die schrittweise Umstellung auf LED-Beleuchtung zurückzuführen.

7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Der Vorsitzende gab bekannt, dass ein Kunstwerk des Künstlers Tobias Kammerer auf dem Hügel beim SchieferErlebnis installiert wurde. Die offizielle Einweihung findet im Jahr 2024 statt, hier feiert das SchieferErlebnis sein 10-jähriges Jubiläum.

8. Anfragen

a) Pfarrhausumbau

Es wurde nachgefragt, wie der Stand beim Ausbau des Flüchtlingsheimes ist. Der Vorsitzende führte aus, dass die Arbeiten zügig vorangehen. Bis zum Einzug der afghanischen Familie am 25.10.2023 werden alle Arbeiten fertiggestellt sein.

Herausgeber:

Gemeinde Dormettingen
Wasenstraße 38
72358 Dormettingen
Tel. 07427/2504,
Fax 07427/8122
info@gemeinde-dormettingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Anton Müller oder dessen Vertretung im Amt.

Verantwortlich für

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Gemeindeverwaltungsverband



Schlichem Bad

Das Schlichembad bleibt an

Allerheiligen

**Mittwoch, den 01.11.2023
geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal



Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal mit Sitz in Schömberg (Zollernalbkreis) sucht eine/n

Mitarbeiter*in (m/w/d) für das Finanzwesen in Vollzeit

Das interessante und vielseitige Aufgabengebiet dieser unbefristeten Stelle umfasst insbesondere

- die Mitarbeit bei der Erstellung der Haushaltspläne, der Finanzplanung und der Jahresrechnungen für die Verbandsgemeinden
- das Förder- und Zuschusswesen
- das Satzungs-, Gebühren- und Beitragsrecht
- die Anlagenbuchhaltung

Eine abschließende Anpassung des Aufgabengebietes ist möglich.

Die Stelle setzt ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Ausbildung voraus. Sie eignet sich auch für Verwaltungsangestellte mit der Weiterbildung zum/zur Verwaltungswirt*in und Verwaltungsfachwirte. Gleichmaßen ist die Stelle für Beamte (m/w/d) des mittleren Dienstes geeignet. Einem Aufstieg in den gehobenen Dienst oder einer direkten Übernahme in das Beamtenverhältnis, bei Erfüllung der Voraussetzungen, stehen wir offen gegenüber.

Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Gebühren- und Beitragsrecht sowie Berufserfahrung sind von Vorteil.

Die Tätigkeit wird in der Besoldungsgruppe A11 bzw. einer der Tätigkeit entsprechenden Entgeltgruppe des TVöD vergütet. Unser eingespieltes, motiviertes Team freut sich auf eine aufgeschlossene, flexible und engagierte Verstärkung, die selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt ist. Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten, sowie moderne und flexible Arbeitsbedingungen ergänzen das Stellenprofil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal bis spätestens 05.11.2023. Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen ausschließlich per E-Mail (sekretariat@gvv-os.de) entgegennehmen.

Haben Sie Fragen zu der Stelle?

Unsere Verbandsgeschäftsführung Frau Renz hilft Ihnen unter der Telefonnummer 07427/9498-12 gerne weiter.



Regional denken - Regional handeln



**Gemeindefverband
Oberes Schlichemtal**

Der Gemeindefverband Oberes Schlichemtal sucht für das Schulzentrum Schömberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens zum 01.01.2024 eine*n

Mitarbeiter/in für das Schulsekretariat (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Stellenumfang von 52,56 % (20,5 h/Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten im Bereich des Schulsekretariats. Hierzu gehören neben der Zuarbeit für die Schulleitung und organisatorischen Aufgaben klassische Sekretariatsaufgaben.

Für die vielseitige und interessante Stelle suchen wir eine*n motivierte*n Mitarbeiter*in mit einer Ausbildung im Verwaltungsbereich, gute EDV-Kenntnisse, Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Belastbarkeit. Die Arbeitszeit wird in Abstimmung mit der Schulleitung festgelegt.

Die Tätigkeit wird nach den Regelungen des TVöD vergütet und ist derzeit in Entgeltgruppe 5 eingruppiert.

Unser eingespieltes Schulteam freut sich auf eine aufgeschlossene, flexible und engagierte Verstärkung. Neben selbstständigem und verantwortlichem Arbeiten bieten wir regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie moderne und flexible Arbeitsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **27.10.2023** an den Gemeindefverband Oberes Schlichemtal.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen ausschließlich per E-Mail (sekretariat@gvv-os.de) entgegennehmen.

Haben Sie Fragen zu der Stelle? Frau Renz hilft Ihnen unter der Telefonnummer 07427/9498-12 gerne weiter.

**Umwelt und Abfallwirtschaft
Sammlung von Grünabfällen**

Am **Freitag, 3.11.2023** werden in **Dautmergen, Dormettingen und Dotternhausen** wieder Grünabfälle eingesammelt. Bei der Sammlung wird nur sperriges, holziges Grüngut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbündel etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonagen verwenden!
- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen.

Nicht mitgenommen werden:

- **Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Bambus, Schilfgras, Stauden, Blumenschnitt usw.**
- **Rasenschnitt, Laub, Moos**
- **Heu, Stroh**
- **Gemüseabfälle, Biomüll**

Diese Gartenabfälle können über die Biotonne oder bei größeren Mengen im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen und bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden. Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November das Wertstoffzentrum in Schömberg und die Erddeponie in Balingen-Weilstetten.

Alle Termine und Informationen sind auch in der Abfall ZAK-App verfügbar.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises, Tel. 07433 / 92-1371 oder 92-1381.

Landratsamt Zollernalbkreis



**Umwelt und Abfallwirtschaft
Verkürzte Öffnungszeiten auf den Erddeponien Albstadt und Balingen**

Auf den Erddeponien Albstadt und Balingen enden am Dienstag, 31. Oktober, die sogenannten Sommer-Öffnungszeiten. Beide Einrichtungen sind an diesem Dienstag nochmals von 7.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Von Donnerstag, 2. November 2023, bis einschließlich 30. März 2024 gelten die verkürzten Zeiten: Geöffnet sind die beiden Deponien in dieser Zeit montags bis freitags jeweils von 8 Uhr bis 16 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt auf die Deponiegelände ist 15 Minuten vor Schließung möglich.

Schulnachrichten



Schlossbergschule Dotternhausen

**Förderverein Schlossbergschule Dotternhausen e.V.
Einladung zur Generalversammlung**

Zur diesjährigen Generalversammlung des Fördervereins der Schlossbergschule Dotternhausen laden wir alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich ein. Die Versammlung findet am Donnerstag, 16. November 2023 um 19.00 Uhr im Musiksaal der Schlossbergschule Dotternhausen statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Ausschusses
4. Bericht Bläserklasse
5. Kassen- und Prüfungsbericht
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Vorhaben für das Schuljahr 2023/24
9. Verschiedenes

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN**



112

Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst

Falls Sie Anregungen für weitere Tagesordnungspunkte haben, reichen Sie diese bitte bis spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden Stefanie Merz ein.

Stefanie Merz
1. Vorsitzende

Autorenlesung mit Sabine Frank

Die Zweitklässler der Schlossbergschule durften sich über einen Besuch von der Kinder- und Jugendbuchautorin Sabine Frank freuen, die eigens aus ihrem Wohnort Kiel für eine Autorenlesung nach Dotternhausen angereist war. Zahlreiche Erlebnisse als begeisterte Taucherin, bei denen sie die Schönheit der Meere erleben konnte, haben ihre Liebe zu unseren Ozeanen nachhaltig geprägt. Als engagierte Umweltschützerin ist es ihr ein großes Anliegen, Kinder mit ihrem Buch „Mats und Pia retten eine Robbe“ auf die Meeresverschmutzung und die Hauptursachen dafür aufmerksam zu machen.

Was hat sich da im Netz verfangen? In Sabine Franks Erstlesebuch finden Mats und Pia eine kleine Robbe, die am Strand um ihr Leben kämpft. Sofort rufen sie Ole von der Seehundstation, der die Robbe rettet und den Kindern erklärt, warum die Umweltverschmutzung für Meerestiere so gefährlich ist. Sie besichtigen ein Müllsammelschiff und besuchen später wieder die kleine Robbe, der sie den Namen Charlie gegeben haben, in der Seehundstation.

Bei ihrem anschaulichen Vortrag, bei dem sie die Kinder immer wieder miteinbezog, konnte Sabine Frank die Schülerinnen und Schüler für dieses wichtige Thema sensibilisieren und Verhaltensmuster aufzeigen, um die Meere und ihre Bewohner zu schützen.



Foto: Schlossbergschule

Informationen anderer Ämter und öffentlichen Einrichtungen

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecher im Zollernalbkreis

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörige

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen. Wir informieren sie über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und beraten bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus helfen wir, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffene oder Angehörige in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Unsere **Sprechzeiten sind jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr** (außer an Feiertagen). Wir bitten um Voranmeldung, um Wartezeiten zu vermeiden.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07433 140 79 79.

E-Mail: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de

Fax: 07433 939 49 91

Die Sprechzeiten finden im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ), Schwanenstr. 19, 72336 Balingen statt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Trend hält an: weniger Unfälle in der Grünen Branche

Im vergangenen Jahr ist die Zahl der meldepflichtigen Arbeits- und Wegeunfälle in der Grünen Branche erstmals unter die Marke von 60.000 gerutscht. Das geht aus der Unfallstatistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hervor.

So ereigneten sich 2022 insgesamt 59.024 meldepflichtige Unfälle (2021: 61.578). Unfallschwerpunkt bleibt die Nutztierhaltung mit 13.645 Unfällen (2021: 14.341). Darüber hinaus verzeichnete die SVLFG bei Arbeiten im Pflanzenbau 5.466 Unfälle (2021: 5.313), bei der Waldarbeit 4.302 Unfälle (2021: 4.048) sowie im Garten- und Landschaftsbau 12.602 Unfälle (2021: 12.957).

Tödliche Unfälle

Im Jahr 2022 ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der SVLFG 117 tödliche Unfälle (2021: 125), die meisten davon bei Forst- und Waldarbeiten mit 33 Unfällen (2021: 26). Insbesondere die Fällarbeiten waren Unfallursächlich. In der Tierhaltung kam es zu 17 Unfällen mit tödlichem Ausgang (2021: 20). Verteilt über alle Arbeitsgebiete fällt auf, dass – ebenso wie im Vorjahr – besonders viele Menschen, nämlich 36, bei Arbeiten mit motorisierten Fahrzeugen tödlich verunglückten. 21 der betroffenen Personen waren mit dem Schlepper unterwegs.

Weitere Informationen

Die SVLFG unternimmt große Anstrengungen, um ihre Versicherten zu motivieren, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit sie noch sicherer und gesünder arbeiten können. Details zu den Unfallzahlen in der Grünen Branche sowie zur Präventionsarbeit der SVLFG gibt es online unter www.svlfg.de/svlfg-kompakt-inzahlen. Dort finden sich auch Auswertungen zur Entwicklung der Berufskrankheiten – hier führen die Hautkrankheiten die Statistik an – sowie zu den Unfallrenten.

SVLFG

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Balingen



Stärken finden, Mut machen

Workshop für Frauen:

Was kann ich? Was will ich? Wo will ich hin?

Liane Rebhan, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, hat in Kooperation mit der Volkshochschule (vhs) Hechingen eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Neustart - Wiedereinstieg - Umorientierung“ aufgelegt. Die Veranstaltungen richten sich in erster Linie an Frauen, die sich beruflich umorientieren, neu Fuß fassen oder nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.

Den Auftakt macht der Workshop „Stärken finden, Mut machen“ am 15. November von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr in Raum 103 (gelber Hauseingang) der vhs in der Münzgasse 4/1 in Hechingen. Dr. Ulrike Landmann von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb erarbeitet in Gruppen- und Einzelarbeit mit den Teilnehmerinnen ihre persönliche Kompetenzbilanz. Die eigenen Stärken zu kennen, ist wichtig für die persönliche Weiterentwicklung. Im Workshop entsteht Klarheit über Stärken, Bedürfnisse und Wünsche. Dadurch entdecken die Teilnehmerinnen ihre Potenziale und schaffen eine eigene, neue berufliche Perspektive.

Zum Workshop ist bis spätestens 08. November eine Anmeldung per E-Mail an Frau Rebhan unter BCA@arbeitsagentur.de oder an die Fachbereichsleitung der vhs unter leitung@vhs-hechingen.de erforderlich.

Weitere Informationen und den Flyer zur Veranstaltungsreihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Hinweis:

Wenn Präsenzunterricht aufgrund höherer Gewalt nicht möglich ist, wird gewechselt zu Onlineunterricht mit Zoom. Hierzu muss kein Programm installiert werden. Zugangsdaten werden ggf. nach der Anmeldung versandt.

Frauen und ihre Rente

Im Rahmen von „Frauen#Mittendrin“, einer Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen für Frauen, geht es am Mittwoch, dem 22. November, um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist beispielsweise durch Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen häufig unterbrochen oder reduziert. Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung informiert, wie sich Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung auf die spätere Rente auswirken.

Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, im BiZ-Gruppenraum statt. Interessierte sollten sich bis spätestens 15. November per E-Mail an Balingen.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen und den Flyer zur Veranstaltungsreihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Bewerbungstipps für Frauen

Berufliche Ziele und Kompetenzen gut verpackt

Am 22. November von 9:00 bis 11:30 Uhr gibt es in Raum 103 (gelber Hauseingang) der Volkshochschule (vjs) Hechingen in der Münzgasse 4/1 in Hechingen Bewerbungstipps für Frauen. Dr. Ulrike Landmann von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb gibt in dem Workshop viele Tipps rund um die Bewerbung. Es wird um persönliche Stärken und Kompetenzen gehen und darum, diese bestmöglich in die Bewerbung zu packen.

Wie formuliere ich meine Familienphase oder meinen Wunsch nach Veränderung positiv? Wie begründe ich einen Quereinstieg in eine neue Branche? Was sind die aktuellen Standards im Bewerbungsverfahren? Wie versende ich meine Unterlagen am besten? Die und weitere Fragen der Teilnehmerinnen.

Zum Workshop ist bis spätestens 15. November eine Anmeldung per E-Mail an Frau Rebhan unter Balingen.BCA@arbeitsagentur.de oder an die Fachbereichsleitung der vhs unter leitung@vhs-hechingen.de erforderlich.

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe „Neustart - Wiedereinstieg - Umorientierung“, die Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, in Kooperation mit der Volkshochschule (vhs) Hechingen aufgelegt hat. Die Veranstaltungen richten sich in erster Linie an Frauen, die sich beruflich umorientieren, neu Fuß fassen oder nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen möchten. Weitere Informationen und den Flyer zur Veranstaltungsreihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Energieagentur Zollernalb



Der Energieexperte kommt ins Haus

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Zollernalb haben noch Vor-Ort-Termine im November frei.

Viele Haushalte fragen sich, wie sie ihre Energiekosten senken können. Und wenn schon Ideen da sind, fragen sich manche, welche Maßnahmen zuerst angegangen werden sollten. Was genau für den Einzelnen sinnvoll und effektiv ist, erklären die Energieberater:innen der Energieagentur Zollernalb.

Austausch von alten, stromfressenden Elektrogeräten, Erneuern der Heizung oder Installation einer Photovoltaikanlage sind nur drei von vielen Maßnahmen, die angegangen werden können. Für Mieter:innen und Eigenheimbesitzer:innen im Zollernalbkreis bietet die Energieagentur Zollernalb gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg von der kostenfreien Sprechstunde in der Beratungsstelle Balingen bis zum Hausbesuch unabhängige Energieberatungen an.

Bei der aufsuchenden Beratung zur Gebäudesanierung wird bei einem Rundgang durchs Eigenheim Wände, Fenster, Tü-

ren und Haustechnik genau unter die Lupe genommen. In einem Protokoll werden die angesprochenen Empfehlungen für lohnende Maßnahmen und Tipps für Fördermittel zusammengefasst. Die Beratung kostet 30 Euro.

Anmeldungen direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter **07433 92-1385**.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter www.energieagentur-zollernalb.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.kirche-erzingen-schoemberg.de
Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 8:30 bis 12:30 Uhr und Mittwoch 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:45 Uhr.

Donnerstag, 26. Oktober 2023

- 17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen Pfarrsaal
- 19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus
- 19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** vierzehntägig in den **ungeraden** Kalenderwochen. im Gemeindezentrum - Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Freitag, 27. Oktober 2023

- 18.00 Uhr **Gebetskreis** im Ev. Gemeindezentrum Schömburg

Sonntag, 29. Oktober 2023

- 10.00 Uhr **Täbingen**: Familiengottesdienst „Alles hat seine Zeit“, anschließend Kirchenkaffee, näheres siehe Hinweise.
- 10.00 Uhr **Endingen**: suz-Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, Livestream
- 10.15 Uhr **Erzingen**: **Gottesdienst** mit Pfarrer Stefan Kröger in der St.-Georgs-Kirche
- 17.00 Uhr **Jugendkreis** im Jugendhaus Erzingen

Donnerstag, 2. November 2023

- 14.15 Uhr **Kinderbibeltage** in der Stauseehalle/Grundschule Schömburg für alle Kinder der Klassen 1 bis 6; von Donnerstag bis Samstag.

Hinweise:

In den Herbstferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache!

Rechnungsabschluss 2022

Der Gesamtkirchengemeinderat der ev. Kirchengemeinde Steinnach-Schlichemtal hat in seiner Sitzung am 28.09.2023 durch den Kirchenpfleger vorbereiteten und dokumentierten Rechnungsabschluss 2022 beraten und beschlossen. Die Jahresrechnung liegt zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder vom 19.10.2023 bis 30.10.2023 bei der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege Weilstetten, Stollenau 29, 72336 Balingen zu den üblichen Bürozeiten aus.

Familiengottesdienst in Täbingen: „Alles hat seine Zeit“

Wir freuen uns darauf, mit Euch wieder einen Familiengottesdienst zu feiern.

Dieser findet am **Sonntag, 29.10.2023 um 10:00 Uhr in der Karsthanskirche in Täbingen** statt. Passend zur Umstellung der Uhr an diesem Tag, soll sich der Gottesdienst um das Thema „Alles hat seine Zeit“ drehen. Herzliche Einladung an alle Familien und alle Gemeindeglieder.

Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Ein Abend für Paare

Am **17. November um 18 Uhr** gibt es im Ev. Gemeindezentrum einen Workshop mit Miriam Braunmüller zum Thema: „Wo steht Ihr in Eurer Beziehung?“

Gottesdienste

Weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde jeden Sonntag über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömburg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Gottesdiensttelefon

Wir haben das „Gottesdiensttelefon“ unter der Nummer „074332101617“ wieder aktiviert!

Es bestand Bedarf für einen zusätzlichen „Übertragungsweg“ neben unserem Livestreaming.

Kurze **Telefonandachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen



Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an Pfarrer **Pushpam**,
Tel. 07427 / 7325 oder **015225270700**.
Seelsorgerliche Gespräche jederzeit nach Absprache unter Tel. 07427 2509.



Foto privat

Sonntag, 29.10.23 - 30. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Team)

Mittwoch, 01.11.23 - Allerheiligen

14:00 Uhr Allerseelenandacht auf dem Friedhof

Sonntag, 05.11.23

09:00 Uhr Hl. Messe

11:45 Uhr Tauffeier

Sonntag, 12.11.23

Wir verweisen auf die Gottesdienste der Nachbargemeinden

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Öffnungszeiten

Katholisches Pfarramt, Hauptstr. 2

Montag 14:00 - 17:15 Uhr

Dienstag 14:00 - 17:15 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:15 Uhr

Auch vormittags unter Tel. 07427 / 2193 erreichbar.

E-Mail: smartinus.dotternhausen@drs.de

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

Samstag, 28.10.23 Vorabend zum 30. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schömburg

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zimmern (Gem. Referent)

Sonntag, 29.10.23 30. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen und Weilen

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hausen (Gem. Referent)

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dautmergen und Dormettingen (Team)

10:30 Uhr Hl. Messe in Ratshausen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schörzingen (Gem. Referent)

10:30 Uhr Hubertusmesse auf dem Palmbühl

Mittwoch, 01.11.23 Allerheiligen

08:30 Uhr Hl. Messe in Hausen

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zimmern (Diakon)

09:00 Uhr Hl. Messe in Dautmergen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schörzingen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schömburg (Diakon)

10:30 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen in der AnnaKapelle

14:00 Uhr Andacht in Dormettingen auf dem Friedhof

Vorankündigung - Dekanatsmännertag

Am 25. November 2023 laden das Katholische Dekanat Balingen und die Katholische Erwachsenenbildung (keb) zum dritten Dekanatsmännertag im Dekanat Balingen ein. Dieser steht unter dem Motto „Männer wie wir. Leben. Anders. Aber auch.“

Beginn ist um 16 Uhr mit einem Vortrag von Christian Kindler, Fachreferent Männerarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Thema: „Christsein als Lebensklugheit in Zeiten des Wandels“ Danach stehen drei Workshops zur Auswahl: „Mannsein, alt werden und gesund bleiben – (wie) geht das zusammen?“ mit Gunter Neubauer, Leiter von SOWIT, Tübingen, „Wie finde ich meinen inneren Kompass in stürmischen Zeiten?“ mit Stephan Heesen, Leitung Psych. Beratungsstelle Albstadt und „Mann sein – Lebenskluge Wege zu mehr Gelassenheit“ mit Christian Kindler Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Ein zünftiges Vesper und eine Andacht runden den Tag ab. Die Kosten betragen 20,00 € inklusive Workshops, Vesper und Getränke. Der Tag findet im Katholischen Gemeindehaus Heilig Geist in Balingen statt und endet gegen 21 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung: bis zum 17. November 2023 bei der Dekanatsgeschäftsstelle Balingen, Heilig Geist-Kirchplatz 5, 72336 Balingen, Telefon: 07433 9011010, E-Mail: dekanat.balingen@drs.de

PALMBÜHLKIRCHE

Wallfahrtsaison Mai – Oktober

Tel. 07427 2509

Wallfahrtsseelsorge:

Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563

Werktags

Montag, Donnerstag und Freitag

09:00 Uhr Hl. Messe im Pilgerstüble

PALMBÜHL – GOTTESDIENSTE

Wir freuen uns, dass zum Abschluss des Wallfahrtsjahres am 29. Oktober traditionell die Parforcehorngruppe aus Schönberg den Gottesdienst als Hubertusmesse gestaltet. Am Ende des Gottesdienstes wird Frau Ingrid Leins, die über 15 Jahre auf dem Palmbühl gearbeitet hat, in den Ruhestand verabschiedet.

Von November bis April finden auf dem Palmbühl keine Sonntagsgottesdienste statt. Am Montag, Donnerstag und Freitag ist um 9.00 Uhr heilige Messe im Pilgerstüble.

Veranstaltungen

Mit der Taschenlampe in der Kirche – für Kinder

Im Dunkeln die Wallfahrtskirche Palmbühl erkunden: Eingeladen sind Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern.

Termin: Freitag, 3.11.23, 18 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich. Bitte Taschenlampe mitbringen. Information und Anmeldung bei Michael Holl

Exerzitien im Alltag im Advent

Exerzitien im Alltag sind der Versuch, sich inmitten des „normalen“ Lebens eine freie Zeit für sich und Gott zu nehmen. Die Adventszeit als Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest bietet sich hierfür für Christen und Christinnen hervorragend an.

Elemente der Exerzitien sind eine tägliche Zeit des Betens und der Besinnung am Morgen und am Abend sowie ein wöchentliches gemeinsames Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei diesem Treffen ist ausreichend Raum für den Austausch von Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg.

Geplant sind 2 Gruppen: eine in Balingen oder Frommern, eine auf dem Palmbühl und per Videokonferenz.

Leitung Michael Holl, Pastoralreferent, Wallfahrtsseelsorger und Gudrun Herrmann, Gemeindefereferentin, SE Balingen

Termin für Interessierte: **Montag, 6.11.2023, 19.00 Uhr: Informationsabend**, Bruderhaus Palmbühl

Vereinsnachrichten

DRK Schömburg

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.
Neue Kurse für Eltern, Babys und Kleinkinder**

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel der Angebote ist es, diese Potenziale des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre finden Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die Lebenssituation Familie.

Für Babys **3-6 Monate** ab 17.10.2023 immer dienstags 10:15-11:30 Uhr in **Balingen**

Für Babys **6-9 Monate** ab 27.10.2023 immer freitags 8:45-10:00 Uhr in **Albstadt**

Für Babys **9-12 Monate** ab 20.10.2023 immer freitags 10:15-11:30 Uhr in **Hechingen**

Für **Kleinkinder 1-3 Jahre** ab 20.10.2023 immer freitags 8:45-10:00 Uhr in **Hechingen**

Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Kosten: 89,00 € für 10 Einheiten a 75 Minuten.

Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd.

Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs:


Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs, mit Ortungsfunktion deutschlandweit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

SonNe





Bürozeiten:

Dienstag 9 - 11 Uhr Dotterhausen / Bücherei, Hauptstraße 24
Darüber hinaus telefonisch unter (0 74 27) 41 99-5 38 erreichbar
(C. Kerner)

Dienstag 16 - 18 Uhr Dormettingen / Schule, Schulstraße 15
Darüber hinaus telefonisch unter (0 74 27) 41 99-8 26 erreichbar
(K. Rauscher)

Wir sind persönlich für Sie da!

Sonstiges



Volkshochschule Balingen e.V.

Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 30. Oktober

Feriencampus Team Gelb von 4 bis 12 Jahren, 5-mal, 07.30 bis 16.30 Uhr

Feriencampus Team Grün von 6 bis 12 Jahren, 3-mal, 07.30 bis 14.00 Uhr

Modedesign - Mini-Kollektion, 6 - 12 Jahre, 2-mal, 08.00 bis 14.00 Uhr

Mathe für Schüler*innen der 8. Klasse - Kompaktkurs, 2-mal, 10.00 bis 13.10 Uhr

Mittwoch, 1. November

Türkisch Kochen mit Demet!, 18.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 2. November

Filzfabrik, 6 - 12 Jahre, 2-mal, 08.00 bis 14.00 Uhr

Zeichnen im Comic-/Manga-Stil, ab 10 Jahren, 2-mal, 10.00 bis 13.00 Uhr

Mathe für Schüler*innen der 9. Klasse - Kompaktkurs, 2-mal, 10.00 bis 13.10 Uhr

Freitag, 3. November

Freiburger Stadion und Stadtrundgang Gässle, Bächle und mehr, 08.00 bis 19.00 Uhr

Klassische thailändische Suppen, 18.00 bis 22.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de.



Kath. Erwachsenenbildung

Als offene und gemeinnützige Bildungseinrichtung freuen wir uns über Ihr Interesse und Teilnahme an unserem Bildungsprogramm.

Jetzt anmelden über www.keb-zak.de.

ZOOM Kennenlernen – Digital unterwegs in jedem Alter

Wir bieten Ihnen wertvolle Unterstützung bei den ersten Schritten mit Zoom am PC/Laptop, um an unserem Online-Programm teilnehmen zu können. Termin: Montag, 6. November, 14 Uhr. Leitung: Frau Martina Weckenmann, Mitarbeiterin keb Zollernalbkreis

Babymassage – Zeit für dich und dein Baby

Kurs ab Dienstag, 07. November, 9.30 – 10.45 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Bettina Hermann, Stillspezialistin, Kursleiterin Babymassage.

Letzte-Hilfe-Kurs – Kleines 1 x 1 der Sterbebegleitung

Kurs am Dienstag, 07.11., und Donnerstag, 16.11., 19 – 21.30 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Silvia Häfele und Birgit Schafitel-Stegmann, Ökumenische Hospizgruppe Balingen

Meditation des Tanzes – Sacred Dance – Gemeinsam tanzen, auch nach der Gartenschau!

Kurs ab Mittwoch, 08. November, 18 – 19 Uhr. Gemeindezentrum Edith Stein, Balingen. Leitung: Herr Andreas Kurz, Dozent für Meditation des Tanzes

Keep cool – Konflikte verstehen und gewinnbringend lösen

Seminar am Mittwoch, 08. November, 18 – 21 Uhr. Bildungshaus St. Luzen, Hechingen. Leitung: Dr. Michael Schwelling, Systemischer Berater, Supervisor, Coach

Line Dance für Anfänger*innen

Kurs ab Freitag, 10. November 2023, 18 – 19.30 Uhr, Stauseehalle, Schömburg. Leitung: Frau Alexandra Capitan, Line-Dance-Kursleiterin

Die zweite Pubertät – Die Wechseljahre als Chance

Workshop am Samstag, 11. November, 10 – 17 Uhr. Gemeindezentrum Edith Stein, Balingen. Leitung: Frau Dr. med. Christiane Weiß, Ärztin.

Frauen-f-l-u-g: Verspannungen lösen – locker werden

Online-Kurs am Montag, 13. November, 19 – 21.30 Uhr. Leitung: Frau Silvia Keppeler, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin

Gedächtnistraining – für einen fitten Geist

Seminar am Dienstag, 14. + 28. November, 14.30 – 16 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Anne Heller, Gedächtnistrainerin BVGT e. V.

Familienstress am Morgen!? – Wie ein entspannter Start in den Tag gelingen kann

Online-Vortrag am Dienstag, 14. November, 20 – 21.30 Uhr. Leitung: Frau Ulrike Bogen, Elternberaterin

Hilfe, mein Kind hat Lernprobleme

Seminar am Freitag, 17. November, 14.30 – 17.30 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Carola Lang, Lernberaterin P.P.

Yoga und Singen für die ganze Familie (mit Kindern zw. 5 und 11 Jahren)

Yoga-Nachmittag am Samstag, 18. November, 14.30 – 17.30 Uhr. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Beatrix Reiterer, Yogalehrerin und Frau Susanne Zimmermann, Kinderyogalehrerin

Ausbildung Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ausbildung ab 29. November (5 Tage). Grundkurs. Bildungshaus St. Luzen, Hechingen. Leitung: Frau Sabine Kelkel, Ausbildungsleiterin BVGT e. V.

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de, Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de.

- 50 ml Wasser, handwarm
- 50 g Dinkelmehl (Type 630)

Für den Hauptteig:

- 225 ml Wasser, handwarm
- 230 g Dinkelmehl (Type 630)
- 100 g Roggenmehl (Type 997)
- 1 TL Brotgewürz (nach Belieben)
- 2 TL Salz

Für die Creme:

- 100 g Crème fraîche
- 50 g Sauerrahm
- etwas schwarzer Pfeffer
- etwas Salz
- Muskatnuss

Für den Belag:

- 2-3 mittelgroße Kartoffeln
- 100 g Speckwürfel
- 2-3 Frühlingszwiebeln
- etwas Schnittlauch
- etwas schwarzer Pfeffer

Außerdem:

- Backblech
- Fett für das Blech
- Dinkelmehl zum Bearbeiten
- Handrührer oder Küchenmaschine mit Knethaken

Zubereitung:

1. Für den **Hefe-Vorteig** handwarmes Wasser, Hefe und Dinkelmehl in eine Schüssel geben und verrühren. Beiseitestellen, bis sich kleine Blasen bilden.
2. Für den **Hauptteig** handwarmes Wasser, Dinkelmehl, Roggenmehl und Brotgewürz zum Vorteig geben und mit den Knethaken des Handrührers oder in der Küchenmaschine 5 Minuten auf erster Stufe mischen.
3. Salz zugeben und die Teigmischung auf 2. Stufe weitere 5 Minuten zu einem glatten, geschmeidigen Teig kneten. **Unser Tipp:** Ist der Teig etwas fest, esslöffelweise Wasser zugeben. Ist der Teig sehr weich, etwas Dinkelmehl zugeben und unterkneten.
4. Den Teig in der Schüssel mit einem Tuch abgedeckt etwa 1 Stunde gehen lassen.
5. Inzwischen **für den Belag** die Kartoffeln waschen und mit etwas Salz in einen kleinen Topf geben. Mit Wasser bedeckt zudeckt aufkochen und bei milder Hitze 20 Minuten kochen.
6. Inzwischen **für die Creme** Crème fraîche, Sauerrahm, etwas Pfeffer, Salz und frisch geriebene Muskatnuss in eine Schüssel geben und mit einem Esslöffel verrühren.
7. Kartoffeln abgießen, abschrecken, pellen und in Scheiben schneiden.
8. Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen, ein Backblech einfetten.
9. Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche in 8 bis 12 Stücke teilen und rundwirken. Teigkugeln auf dem vorbereiteten Blech zu Fladen ausziehen
10. Fladen mit der Creme bestreichen und mit Speck und Kartoffelscheiben belegen. **Unser Tipp:** Das Bestreichen geht wunderbar einfach mit dem Esslöffel.
11. Fladen im heißen Ofen auf dem Blech in der Ofenmitte 20-30 Minuten backen.
12. Inzwischen die Frühlingszwiebeln abbrausen, trockenschütteln, putzen und in feine Ringe schneiden.
13. Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und in feine Röllchen schneiden.
14. Pfalzfladen nach dem Backen mit Frühlingszwiebeln und Schnittlauch bestreuen und mit frisch gemahlenem Pfeffer würzen.
15. Die Pfalzfladen heiß servieren oder kalt genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Im Oktober

Nebelgrau
in der Au
Mittags strahlt
Himmelblau
Hagebuttenrot
im Rosenstrauch
der Bäume Blattgold
leuchtet auch
Brigitte Thiessen

Herzhafte Pfalzfladen

Eine wahre Pfälzer Spezialität: herzhafte Pfalz-Fladen. Die kleinen Fladen schmecken leicht salzig, cremig und einfach herzhafte lecker. Das einfache Gericht erinnert an kleine Flammkuchen.

Portionen: 8

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (12): 170 kcal, 715 kJ, 6 g E, 5 g F, 26 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Annica Bergmann

Zutaten

Für den Hefe-Vorteig:

- 16 g frische Hefe



TRADITION

Foto: Micha L. Rieser

RÜBENGEISTER – WAS WAR ZUERST DA: DER KÜRBIS ODER DIE RÜBE?

Am 31. Oktober hüllen sich landauf, landab Kinder in gruselige Kostüme, ziehen von Haus zu Haus und es heißt: „Süßes, sonst gibt's Saures“. Halloween – der Abend vor Allerheiligen (engl. All Hallows' Eve) ist auch hierzulande inzwischen nicht mehr wegzudenken. Zwar entbrennt auch jedes Jahr mancherorts die Diskussion über den kommerziellen Hintergrund und die fehlende Tradition, doch im Ländle haben sich an einigen Orten Bräuche gehalten, die ganz ähnlich zu dem sind, was aus Irland und den USA zu uns gekommen ist. Also doch mehr Gemeinsamkeit als gedacht? Wir schauen mal genauer hin.

Der Brauch, zu Halloween leuchtende Kürbisse aufzustellen, stammt ursprünglich aus Irland. Der dortigen Legende nach muss Bösewicht Jack Oldfield auf ewig mit einer Rübenlaterne, der Jack O'Lantern, am Vorabend vor Allerheiligen durch die Geisterwelt wandern.

Die irischen Einwanderer brachten ihre Kultur und ihre Traditionen mit in die USA. Dort schnitt man, um böse Geister abzuschrecken, grimmig dreinblickende Fratzen mangels Rüben in Kürbisse und stellte sie beleuchtet vor Haus und Hof auf. So weit, so gruselig. Schauen wir aber mal ins Ländle.

Hier gibt es vielerorts das Rübengeistern. Bei diesem Herbstbrauch, der nicht unbedingt mit Allerheiligen verbunden ist, wird ein schauriges Gesicht in eine ausgehöhlte Futterrübe geschnitten, das von innen mit einer Kerze beleuchtet. Mancherorts zieht man damit durch die Straßen oder stellt das Schreckgesicht ins Fenster oder vor die Haustür. Oft wird beim Ziehen von Haus zu Haus auch um „milde Gaben“ gebeten – früher Nahrungsmittel, heute Süßigkeiten.

So finden in Denkingen am Fuß der Schwäbischen Alb jedes Jahr traditionell am 1. Oktober das Rübenschnitzen und der Rübengeisterumzug statt. Im Festzelt wird fleißig an den gruseligen Gesichtern geschnitten, und bei Anbruch der Dunkelheit ziehen die Kinder mit ausgehöhlten Zuckerrüben durch die Straßen und bitten um Süßigkeiten. Dabei wird ein Spruch aufgesagt.

Im Rottweiler Stadtteil Gölldorf ziehen seit 1956 beim Riabagoaschterumzug zur Saukirbe die Menschen durch die Ortschaft. Hier werden die Rübengesichter auf einer Stange befestigt durch die Straßen getragen, während passend dazu das Riabagoaschterlied gesungen wird.

Und auch ganz in der Nähe, in Schramberg, ziehen Kinder Mitte Oktober abends mit Laternen und Rübengeistern durch die Straßen der Stadt und der umliegenden Dörfer und verdienen sich beim „Kilbesingen“ ein paar Süßigkeiten. Der Spruch „Küachle raus, Küachle raus, oder i werf an Stoa ans Haus, Zucker druff, Zucker druff, oder i steig am Fenster nuff!“ ist sicher nicht so weit entfernt von „Süßes, sonst gibt es Saures“, oder?

Der große Unterschied: Meist sind die Kinder bei den hiesigen Umzügen nicht verkleidet, auch wenn sich Halloween und heimische Bräuche inzwischen immer mehr vermischen. Im besten Fall wird eben zweimal gesammelt ...

Dass inzwischen der Kürbis die traditionelle Futterrübe abgelöst hat, hat mit den modernen Anbautechniken zu tun: Während Kürbisse Konjunktur haben und auch im heimischen Garten gedeihen, ist die Rübe auf den Feldern seltener geworden – dabei ist sie aufgrund ihrer Form eigentlich fast etwas gruseliger anzusehen. In Mundelfingen fand 2012 das erste Mal das Runkelfest statt und wird seither jedes Jahr fortgeführt, um an einstige Bräuche zu erinnern. (vb/jr)



Foto: Oksana Schmidt iStock Thinkstock



lokalmatador

Eine kleine Rübenschnitzanleitung, Sprüche zum Rübengeistern und viele weitere Herbstbräuche im Ländle gibt es über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/herbstbrauch/>



FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: DNY59/E+/Getty Images

Halloween: Aus Teufelszeug wurde Kürbiskult

Wenn gruselige Gestalten durch die Straßen ziehen und von Kerzen erleuchtete Kürbisgesichter die Passanten angrinsen, ist dies ein untrügliches Zeichen für einen skurrilen und beliebtes Fest im Herbst: Halloween.

Insbesondere in den USA, England und Irland, doch zunehmend auch in anderen westeuropäischen Ländern zieht Halloween Groß und Klein in seinen Bann.

Den Kelten sei Dank

Der Ursprung liegt auf den Britischen Inseln. Genauer gesagt bei den irischen Kelten. Bereits in vorchristlicher Zeit feierte diese Volksgruppe am 31. Oktober eines ihrer größten Feste, das Samhain-Fest. Es markierte zum einen das Ende des Sommers und hatte damit die Bedeutung eines „Ernte-Dank-Festes“. Zum anderen glaubten die irischen Kelten, dass an diesem Abend die Tore zur Unterwelt offenstehen. Was in dieser Nacht wirklich geschah? Darüber scheiden sich die Geister: Die einen sagen, dass die

Menschen Feuer entzündeten und sich gruselig verkleideten, um böse Geister abzuwehren. Die anderen sagen, dass man die verstorbenen Verwandten in dieser Nacht mit Süßigkeiten und Lichtern willkommen heißen hat. Wie auch immer es in grauer Vorzeit wirklich war: Die Bräuche wurden aufgegriffen und zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit den irischen Einwanderern in die USA getragen.

„All Hallows Eve“

Allerheiligen“ gilt schon seit dem neunten Jahrhundert als religiöser Feiertag. Am 1. November gedenken Christen in aller Welt der Heiligen und Verstorbenen. So auch in England, wo der Tag selbst den Namen „All Hallows“ trägt und der Vorabend „All Hallows Eve“ ge-

nannt wird. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Halloween“.

Halloween heißt Partytime

In den USA kommt keiner an Halloween vorbei. Schon Wochen vor dem 31. Oktober werden die Häuser aufwendig geschmückt und Freunde zum großen Fest eingeladen. Paraden, Partys, Kostümwettbewerbe und Co. gehören in den USA zu Halloween wie der Christbaum zu Weihnachten. Am Tag selbst ziehen verkleidete Kinderscharen durch die Straßen, klingeln an den Häusern und fordern mit dem Spruch „Trick or Treat“ (Süßes oder Saures) Süßigkeiten. Der obligatorische Kürbis fehlt nirgends. Als „Halloween-Hauptstadt“ der USA gilt die Hafenstadt Salem bei Boston. Hier wurden 1692 neunzehn junge Frauen und

Männer der Hexerei beschuldigt und hingerichtet – eine schreckliche Geschichte, die für Halloween werbewirksam genutzt wird.

Irland feiert traditionell mit Dekoration, Kürbis und allem, was dazu gehört. Auch auf der Insel ziehen kostümierte Kinder um die Häuser und bitten um Süßes. Zum Einsatz kommt hier bisweilen das in Deutschland als „Klingelmännchen“ bekannte „Knock a Dolly“: Klingeln und dann weglaufen – das macht Spaß, bringt aber keine Süßigkeiten. Die gibt es vielleicht für diejenigen, die beim in Irland üblichen Kartenspiel zu Halloween die richtige Karte ziehen. Auch im traditionell zu Halloween gebackenen Fruchtkuchen „Barnack“ warten Süßigkeiten auf Naschnasen. (ots/EF Education/red)



Foto: Choreograph/Stock/Getty Images Plus

lokalmatador



Zwei gruselige Rezepte für schaurige Halloween-Snacks gibt's hier im Artikel. Dort finden Sie auch einen Link zu einer Anleitung, wie Sie den perfekten Halloweenkürbis schnitzen:

<https://lokalmatador.net/halloween/>

**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Heimat
entdecken



Jetzt abonnieren!

NUSSBAUM Club Exklusives Gewinnspiel



**Jetzt
3 x 2
Tickets
gewinnen!**

**Gewinnspiel:
Jürgen von der Lippe**
Am 11.11.2023 in Nürtingen

Was ist eine 5-Eurosängerin, warum ist Sex wie Mehl, wer sagt: Geh deine Oma melken, aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzelt, was ist MannaHamham und was macht ein Mönch mit einem Saxophon. Ob diese Fragen Sie schon lange bewegt haben oder Ihre Neugier gerade erst geweckt wurde – nichts wie hin, wenn Jürgen von der Lippe aus seinem aktuellen Buch liest.

Teilnahmeschluss: Donnerstag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-50661

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club

BÜRGER

15 % auf den Einkaufspreis

An zwei Standorten bietet Ihnen das Familienunternehmen **BÜRGER** leckere Maultaschen, schwäbische Spezialitäten und attraktive Aktionen an.

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware.

Gültig bis 31.12.2023

BÜRGER Werksverkauf
Zeiss-Straße 15
71254 Ditzingen
Roßfelder Straße 69
74564 Crailsheim

Ausschneiden und vor Ort einlösen

PFLEGE

DAHEIM STATT IM HEIM **Pflege24**
ZOLLERNALB

24h Betreuung im eigenen Zuhause

Ihre persönliche Beratung vor Ort: **Stephen Zundel**

Pflege 24 Zollernalb
Tel. 07432-171999
www.pflege-zollernalb.de
info@pflege-zollernalb.de

Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.



VERSCHIEDENES

Privat Hausmeister-Tätigkeiten

Benötigen Sie Hilfe im und ums Haus, im Garten, auf der Terrasse, im Wald? Dann bitte einfach melden. Wir besprechen alles Weitere. ☎ 0176 - 99 27 12 03

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

**Allerheiligen
Terminänderungen**

Amtsblatt der Gemeinde Dormettingen

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Fr. 27. Oktober 2023, 10:00 Uhr

Anzeigenschluss² Fr. 27. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Verteilung ab Di. 31. Oktober 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 3011



JOBREGION SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

www.jobsuche-bw.de/

Foto: mischach/Stock/Getty Images Plus

GALVA G SWISS
Verzinkt. Lackiert. Veredelt.
Produktionsmitarbeiter gesucht!

Fehlerkultur als Führungsaufgabe

Sind Fehler oder „Fails“ ein Grund zum Feiern? Nach Aussage von Wirtschaftspsychologin Prof. Dr. Janine Netzel von der International School of Management (ISM) bietet der konstruktive Umgang mit Fehlern tatsächlich viel Innovationspotenzial: „Es eint uns alle, dass wir ungerne Fehler machen. Aber sie sind auch der Ursprung dafür, dass wir uns weiterentwickeln können.“ Im Unternehmensalltag geht es dabei in erster Linie um Qualitätsmanagement.

Die Vorteile einer transparenten Fehlerkultur sind durch zahlreiche Studien aus der Organisationspsychologie erwiesen. So wirkt sich der konstruktive Umgang mit Fehlern positiv auf die Leistungsfähigkeit, Innovationskraft und Zufriedenheit der Angestellten aus. Diese Erkenntnis sei, so Netzel, auch bei Führungskräften durchaus akzeptiert. Die Angst vor dem Karriereknick behindere jedoch in vielen deutschen Branchen einen transparenten Umgang mit Fehlern.

Reflektierte Strategien

Laut Netzel sind folgende vier Aspekte hilfreich, um eine transparente Führungskultur in Unternehmen zu fördern:

Authentische Unternehmenswerte und -leitlinien: Hierbei ist Toleranz gegenüber Fehlern, Experimentierfreude und eine systematische Analyse von Bedeutung. Dies sollte den Mitarbeitenden deutlich vermittelt werden.

Personalauswahl und Onboarding: Neben fachlichen Qualifikationen sollte auch soziale Passung und Einbindung bei der Auswahl und Einarbeitung von

Mitarbeitenden berücksichtigt werden.

Rahmenbedingungen für offene Kommunikations- und Feedbackkultur: Es liegt in der Verantwortung des Unternehmens, Zeit und Raum für eine positive Fehlerkultur zu schaffen. Dies beginnt in den Teams und Abteilungen und reicht bis zur Vorstandsebene.

Vorbildfunktion von Führungskräften: Führungskräfte sollten kritische Reflexion fördern und als Vorbilder agieren. Eine offene Fehler- und Experimentierkultur sollte authentisch gelebt werden. Coaching kann unterstützen, um mit eigenen Fehlern umzugehen und eine positive Fehlerkultur im Team zu entwickeln.

Im Allgemeinen empfiehlt Janine Netzel, Fehlern mit Humor und Gelassenheit zu begegnen. „Einfach mal einen Schritt heraustreten, tief durchatmen und das Geschehene mit etwas Distanz betrachten. Wir sind alle nur Menschen und Fehler gehören zum Menschsein dazu. Diese behindern nicht, sondern liefern den Anstoß für Entwicklung und zwar sowohl beruflich, wie privat.“ (ots/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de/

BEI GRUNER
WIRST DU NICHT
ZUM SUPERHELDEN.
**ABER DU KRIEGST
MIT SICHERHEIT
EINE HAUPTROLLE.**

Brandschutz, Laden von Elektrofahrzeugen, moderne Touch-Anwendungen: Unsere Produkte spielen in zukunftsprägenden Anwendungen eine tragende Rolle. Bewirb Dich jetzt bei einem international erfolgreichen Unternehmen und finde die Rolle Deines Lebens.



Über ein Dutzend
Ausbildungs- und
Studienangebote
erwarten Dich.

GRUNER
SWITCH TO INNOVATIONS



GRUNER AG
Bürglestraße 15-17
78564 Wehingen | Germany
Tel. +49 7426 948-0
personal@gruner.de
action-bei-gruner.de

Zerspanungstechnik ist zukunftsfähig

Rees Zerspanungstechnik ist ein familiengeführtes Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeiter*innen.

Das Unternehmen ist auf komplexe Präzisionsteile und die Bearbeitung anspruchsvoller Werkstoffe und Legierungen spezialisiert. Von Wehingen aus gehen viele Präzisionsteile auf die Reise: Nach Südeuropa, um mit viel Elektronik gepaart zu werden, in eine Automobilfabrik nach Nordeuropa oder auch an Auftragsfertiger in Asien.



Rees Zerspanungstechnik GmbH
78564 Wehingen
www.rees-zerspanungstechnik.de/karriere



DAS BÜRO VOLL IM GRIFF.



Industriekauffrau/-mann in Vollzeit (m/w/d)

Deine Vorteile bei uns:

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Eigenverantwortung & viel Gestaltungsspielraum
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familiäre Atmosphäre in einem starken Team
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz

Deine Aufgaben:

- Auftragsbearbeitung & Versandabwicklung
- Geschäftskorrespondenz
- Telefonzentrale & allgemeine Sekretariatsarbeiten

Dein Profil:

Kaufmännische Ausbildung – versiert im Umgang mit Office-Anwendungen – Erfahrungen mit einem ERP-System (ProAlpha) von Vorteil – selbstständiges Arbeiten mit Teamorientierung

 **07426 5280-38**

 **0171 9751090**

 **Bewerbung@**
Rees-Zerspanungstechnik.de



Rees Zerspanungstechnik GmbH
78564 Wehingen
www.rees-zerspanungstechnik.de

Beruflicher Einstieg ins Bankwesen

Durch den digitalen Wandel sind auch in der Bankenbranche ganz neue berufliche Aussichten entstanden. Auszubildende und Mitarbeitende können diesen Wandel aktiv mitgestalten. „Zudem gibt es in der Branche viele neue Perspektiven, um Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen – etwa mit flexiblen Arbeitszeiten und der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Die drei wichtigsten Optionen für einen Einstieg ins Bankwesen sind die Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann, ein duales Studium oder der Quereinstieg. (djd)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de/

Landkreis Tuttlingen

Das Landratsamt Tuttlingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Straßenmeisterei Spaichingen, Stützpunkt Harras mehrere

Straßenwärter/innen (w/m/d)

in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst die bauliche Unterhaltung an Fahrbahnen, Entwässerungseinrichtungen und Ingenieurbauwerken, die Grün- und Gehölzpflege, Reinigungsarbeiten, den Winterdienst (Schichtbetrieb) und Rufbereitschaftszeiten (Sommer und Winter).

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter/in, Straßenbauer/in, Landschaftsgärtner/in (w/m/d) oder eine vergleichbare bauhandwerkliche Ausbildung oder eine Tätigkeit als Berufskraftfahrer/in. Handwerkliches Geschick und eine gültige Fahrerlaubnis der Klassen B, C/CE wären von Vorteil. Wir bieten eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team, ein gutes Betriebsklima, die Sicherheit des öffentlichen Dienstes und berufliche Perspektiven. Weitere Vorteile des Landkreises Tuttlingen als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Was wir Ihnen bieten“.

Herr Wezstein, Leiter der Straßenmeisterei, Tel. 07461/926-3451, sowie **Herr Behr**, Personalsachbearbeiter, Tel. 07461/926-2016, stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal unter www.landkreis-tuttlingen.de. Alternativ können Sie sich auch über den Postweg unter folgender Adresse bewerben: Landratsamt Tuttlingen, Hauptamt, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen.



Foto: RR-Photos/Stock/Gettyimages

Gestalte Deine Zukunft mit PARKER



Wir suchen dich ...



**Ausbildung zum
Industriemechaniker
(m/w/d)**



**Ausbildung zum
Metallfeinarbeiter
(m/w/d)**



**Hof- und Anlagenpfleger
(m/w/d)
- Minijob**



**Ferienaushilfe
(m/w/d)
– Sommer 2024**

Werde Teil unseres Teams

Parker Hannifin Manufacturing Germany GmbH & Co. KG
Industrial Systems Division Europe
Römerweg 13, 78727 Oberndorf/Hochmössingen



ENGINEERING YOUR SUCCESS.

Die Firma Parker-Hannifin hat eine über 100-jährige Tradition und ist nicht von ungefähr eines der 500 größten börsennotierten amerikanischen Unternehmen in den USA. Seit 1962 agiert der Maschinenbauer auch in Deutschland, einer der Standorte befindet sich in Oberndorf-Hochmössingen.

„Unser Fachwissen setzen wir weltweit in der Antriebs- und Steuerungstechnologie ein und sind so einer der führenden Hersteller in diesem Marktsegment“, sagt unser Business-Unit-Manager Thomas Kopp. „Wir sind in den Technologiebereichen Hydraulik, Pneumatik, Luft- und Raumfahrt, Klimasteuerung, Elektromechanik, Filterung, Leitung von Flüssigkeiten und Gasen, Prozesssteuerung sowie Dichtung und Abschirmung tätig.“

Weltweit hat Parker-Hannifin 60.000 Beschäftigte. Am Standort in Hochmössingen produzieren 200 Mitarbeiter Industrieventile aller Art. Diese Ventile kommen beispielsweise in Pressenanlagen, Motorensteuerungen von Containerschiffen, in Windkraftanlagen, im Maschinen- und Zugbau und bei Land- und Baumaschinen zur Anwendung.

Ein wichtiger Baustein des langjährigen Erfolgs von Parker-Hannifin sind die gut ausgebildeten Mitarbeiter. Das Unternehmen setzt dabei auf die eigene Ausbildung von Fachkräften – und tut so einiges dafür. „Wir bieten ein persönliches, familiäres Umfeld in einem weltweit agierenden Konzern“, sagt Dennis Chumillas, unser Ausbildungsleiter in Hochmössingen. „In einer modern eingerichteten Lehrwerkstatt verwirklichen unsere Azubis spannende und herausfordernde Projekte, für Anwendungen im Betrieb oder beim Kunden.“

Die Firma ist tarifgebunden und bietet zusätzlich noch ein attraktives Prämiensystem. „Bei uns wird bedarfsgerecht ausgebildet, das heißt, dass die Übernahmequote nach der Ausbildung nahezu 100 Prozent beträgt.“

Zuschüsse zum Kantinenessen und zur Altersversorgung, kostenlose Arbeitskleidung, Gesundheits- und Sportangebote sowie Teamaktivitäten runden das Ganze ab.

„Parker steht für Mitarbeiter-Engagement, innovative Produkte, höchste Qualität, schlanke Betriebs- und Arbeitsabläufe und vor allem für gut ausgebildete Mitarbeiter, die Spaß an ihren Aufgaben haben und stolz darauf sind, ein Teil des großen Parker-Konzerns zu sein“, betont unser General Manager Marten Steffens und ergänzt: „Sicherheit und Gesundheit haben für uns oberste Priorität in allem, was wir tun.“



Foto: Iisegagne/E+/Getty Images



Foto: RR-Photos/iStock/Getty Images Plus



Veränderung mitgestalten... wir suchen Menschen, die persönlich sowie beruflich wachsen möchten und wissen, wohin sie wollen.

_ Personalsachbearbeiter | Teilzeit w|m|d

_ Maschinenbediener | Kontrollautomation w|m|d

_ Maschinenbediener | w|m|d

_ Schleiftechniker | Centerless w|m|d

GERO Dreh System Technologie | Graneggstr. 22 | 78585 Bubsheim
Fon 07429.9318-0 | go@gerogmbh.de | gerogmbh.de

UNSERE WELT VERÄNDERT SICH UND WIR MIT IHR

Wachsen Sie mit und lassen sich in eine neue Zeit begleiten.

Haben Sie auch das Gefühl, daß sich unsere Welt momentan rasant verändert? Veränderung heißt, sich zu bewegen, nicht stillzustehen. GERO tut genau das. GERO ist ein mehrfach ausgezeichnetes Familienunternehmen und Präzisionsdrehteilehersteller aus dem Süden Deutschlands. Seit 1980 produziert GERO für namhafte Industriegrößten in unterschiedlichsten Branchen die Teile, ohne die das Endprodukt nicht entstehen könnte. Die modernsten CNC- und kurvengesteuerten Produktionsmaschinen lassen jedes Technikerherz höher schlagen.

Diverse Branchen, wie Elektro, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Medizintechnik und vor allem die Mobilitätsbranche öffnen neue Räume und Möglichkeiten für neuste Technologien.

New Work? Kein Fremdwort. Die Kunst, seine eigene Zukunft immer wieder neu zu entdecken. Durch ein Open Space entstand bei GERO eine neue Arbeitswelt mit offener Kommunikation durch Treffpunkte, Ruhezeiten und Transparenz. Sich wohlfühlen beim Arbeiten.

Bei GERO werden flache Hierarchien, flexible Arbeitszeitmodelle und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten durch direkte offene Kontakte gelebt. Betriebswohnungen, Verpflegungszuschuß, betriebliche Altersvorsorge und Prämienzahlungen sind selbstverständlich.

Jeder lernt hier von jedem und wird dabei unterstützt. Bei über zehn verschiedenen Nationalitäten, die täglich gemeinsam an neuen Innovationen der CNC-Mehrspindeltechnologie gemeinsam arbeiten, ist Toleranz normal. Ohne Wertschätzung jedes Einzelnen würde dies nicht funktionieren. Goodies wie Job E-Bike, Mineralwasser for free und Homeoffice sind selbstverständlich und begleiten uns im beruflichen Alltag. Go GERO - wachsen Sie mit, Sie werden gerne in eine neue Zeit begleitet.

Frauen auf dem Weg nach oben

Immer noch ist nur jede dritte Führungsposition weiblich besetzt. Dabei steigen Frauen mit ebenso guten Qualifikationen in die Berufswelt ein wie ihre männlichen Kollegen.

„In einer aktuellen Studie konnten wir feststellen, dass 48 Prozent der Frauen glauben, ihr Arbeitgeber wolle sie nicht beruflich fördern“, so Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Bei Männern sind es nur 40 Prozent.“ Viele männliche Chefs haben – bewusst oder unbewusst – vor allem männliche Mitarbeiter im Blick. Sind in den Führungsebenen Frauen und Männer gleichermaßen vertreten, so stehen die Chancen besser, dass alle im Team unabhängig vom Geschlecht gesehen und gefördert werden. Das erhöht nicht nur

die Jobzufriedenheit der Angestellten, sondern nützt auch dem Unternehmen. Denn vielfältige Teams sind besser in der Lage, komplexe Herausforderungen zu bewältigen und innovative Lösungen zu finden.

Aktiv werden

Immer mehr Arbeitgeber versuchen hier gezielt nachzusteuern. Dennoch tun Frauen gut daran, für ihren Aufstieg selbst aktiv zu werden: indem sie mutig herausfordernde Projekte übernehmen und sich in eigenen beruflichen Netzwerken einbringen. (txn/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de/

Sich finden lassen

Jobsuche mal anders: Wer beruflich eine neue Herausforderung sucht, muss sich nicht unbedingt gleich aktiv bewerben. Manchmal ist es sinnvoll, seine Vita im Internet auf speziellen Karrierenetzen anzubieten und so das geeignete Angebot zu erwarten. Denn täglich sind Recruiter in den Datenbanken auf der Suche nach neuen Talenten und geeigneten Mitarbeitern.

Besonders wichtig dabei: Auf den Business-Plattformen muss der Lebenslauf regelmäßig aktualisiert und angeglichen werden. „Ein gutes Layout und Design erhöhen zudem die Sichtbarkeit“, so Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad. „Der Lebenslauf ist praktisch die erste Arbeitsprobe.“ Deshalb sollten die wichtigsten Argumente ganz am Anfang unter einem eigenen Profil aufgelistet werden – in klaren Worten und kurzen Formulierungen. Besondere Stärken und Erfolge wie Stipendien, mehre-

re Fremdsprachen in Wort und Schrift oder ehrenamtliches Engagement zeigen auf den ersten Blick die Persönlichkeit.

Posten und punkten

Doch genauso wichtig ist der Eindruck, den der Bewerber in anderen sozialen Netzwerke hinterlässt: Jedes Posten im Internet bietet die Chance, sich Personalverantwortlichen konsequent als sympathisch und kompetent zu präsentieren - um dann vielleicht ganz von allein den Traumjob angeboten zu bekommen. (txn/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de/



**INTERESSANTE AUFGABEN
ZUKUNFTSSICHERE PERSPEKTIVE**

Schuler Präzisionstechnik ist Technologiepartner für anspruchsvolle Präzisionsdrehteile sowie vormontierte Baugruppen. Wir produzieren für innovative Kundenbranchen mit 400 Mitarbeiter/innen und 30 Auszubildenden auf modernsten Produktionsanlagen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- /// IT-SECURITY- & NETZWERK-ADMINISTRATOR** m/w/d
- /// IT-ADMIN SERVER & DESKTOP-VIRTUALISIERUNG** m/w/d
- /// ACCOUNT MANAGER** m/w/d
- /// QUALITÄTSPLANER PROJEKTE** m/w/d
- /// OPERATIVER EINKÄUFER** m/w/d
- /// SACHBEARBEITER AUFTRAGSABWICKLUNG** m/w/d

**NÄHERE INFORMATIONEN
AUF UNSERER HOMEPAGE**

www.zukunft-bei-schuler.de

Schuler Präzisionstechnik KG
Am Forchenwald 7
78559 Gosheim
☎ +49 7426 5283 – 0
✉ personal@schuler-praezision.de



Nicht nach Stelle, sondern Tätigkeit suchen

Das Thema Berufswahl ist für Schulabsolventen kein leichtes. „Einstieger sollten sich aber darüber im Klaren sein, dass jeder Beruf ganz viele Chancen birgt“, so Steven Klepke, Recruiter bei Siemens. „Ich empfehle, nicht sofort nach einer konkreten Stelle zu suchen, sondern erst mal zu überlegen, welche Tätigkeiten man sich für sein späteres Leben vorstellen kann.“ Viele wissen grob, dass sie beispielsweise gern „irgendwas mit Klimaschutz“ machen würden. In manchen Fällen ist auch nicht die Berufsausbildung der erste Schritt in den Traumjob, sondern ein duales Studium. Viele Jugendliche legen auch großen Wert auf die Beratung ihrer Eltern bei der Berufswahl. Laut der Bertelsmann-Studie verlassen sich fast 75 Prozent der Befragten auf den kompetenten Rat ihrer Eltern. Berufe haben sich im Laufe der Zeit verändert, neue sind entstanden und einige sind verschwunden. Eltern sollten sich vor Gesprächen mit ihren Kindern über die aktuelle Arbeitswelt informieren und die Wünsche der Jugendlichen berücksichtigen. (djd/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de/

Verschuldung sieht man nicht

Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.

Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.

Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:

Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und:

Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!

Weitere Informationen unter www.garant-immo.de
 Wilhelmstraße 5
 70182 Stuttgart
 0711/23 955-0
info@garant-immo.de





WELTSPARTAG

www.lokalmatador.de/finanzen/

Foto: D. Keine/E+/Getty Images

Ein Tag für die Sparkultur

Der Weltspartag ist ein jährlicher Aktionstag, der von Sparkassen und Banken in Deutschland und vielen anderen Ländern veranstaltet wird. Sein Ziel ist die Förderung der Sparkultur und die Sensibilisierung von Kindern für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Er fand 1925 zum ersten Mal statt. In diesem Jahr wird der Weltspartag zum 98. Mal gefeiert und fällt auf den 30. Oktober.

Ursprünglich geht die Idee des Weltspartags auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress im Oktober 1924 zurück. Anfangs lag der Schwerpunkt auf der Förderung des Spargedankens. Heutzutage beinhaltet der Weltspartag oft Aktionen und Geschenke für Kinder, die Geld auf ihre Sparbücher einzahlen.

Finanzielle Bildung

Von Anfang an stand die pädagogische Dimension im Mittelpunkt. Die finanzielle Bildung sollte nicht nur die unteren Einkommensgruppen erreichen, sondern als eine gesellschaftliche

Aufgabe angesehen werden. Die erste Durchführung des Weltspartags erfolgte am 31. Oktober 1925 durch die Europäischen Sparkassen. Aufgrund der Hyperinflation im Vorjahr waren die Menschen skeptisch gegenüber dem Sparen. Sie versuchten, ihr Geld schnell auszugeben, bevor es an Wert verlor. Das Vertrauen ins Sparen musste nach der Währungsreform erst wieder aufgebaut werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte der Weltspartag ab etwa 1955 seine Blütezeit, hat aber in den letzten 30 Jahren an Bedeutung verloren. In vielen Entwicklungs- und Schwellenlän-

dern gewinnt der „World Thrift Day“ jedoch im 21. Jahrhundert an Bedeutung, da er das wachsende Bewusstsein für finanzielle Bildung widerspiegelt.

Beraten lassen

Der Weltspartag soll daran erinnern, dass man schon mit kleinen Beträgen vorsorgen kann. So ist es auch für junge Leute leicht, Geld auf dem Sparkonto oder im Sparschwein anzusparen und eine finanzielle Rücklage aufzubauen. Kinder erhalten am Weltspartag und teilweise in der gesamten

Weltsparwoche (23.-30.10.) bei Einzahlungen auf ihr Sparbuch in der Filiale ein kleines Geschenk. In den Filialen und auch online finden außerdem viele Aktionen und Gewinnspiele statt, die die Förderung des Spargedankens unterstützen. Es gibt heute verschiedene Möglichkeiten, das gesparte Taschengeld gewinnbringend anzulegen. Es ist für alle – nicht nur Kinder bzw. deren Eltern – ratsam, eine umfassende Beratung zu verschiedenen Anlageformen und Finanzprodukten in Anspruch zu nehmen. (ao)

Drei einfache Spartipps, die jeder schafft, gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-683/



Foto: mathieukor/E+/Getty Images

Investition in Edelmetalle

Aufgrund der Wertstabilität und seiner seit Jahrtausenden bewährten Funktion als Zahlungs- und Tauschmittel stellt Gold grundsätzlich eine sehr sichere Anlageform dar. Es eignet sich nicht zur schnellen Spekulation, sondern vielmehr als mittel- bis langfristige Anlage zur Absicherung.

Experten raten dazu, 10 bis 20 Prozent des eigenen Vermö-

gens in Edelmetalle zu investieren. Sehr sicherheitsliebende

Menschen kaufen oftmals nur Gold, da die Kurse von anderen Edelmetallen stärkeren Schwankungen unterliegen und Anlagegold, im Gegensatz zu Münzen und Barren aus Weißedelmetallen, von der Mehrwertsteuer befreit ist. „Um die Edelmetallanlage zu diversifizieren, wird dennoch empfohlen 70 Prozent in Gold, 20 Prozent in Silber sowie jeweils 5 Prozent in Platin und Palladium anzulegen. Diese Kombination bietet durch den hohen Goldanteil ausreichend Sicherheit, aber mit den anderen Edelmetallen auch gute Wachstumschancen“, erklärt Dominik Lochmann, Geschäftsführer der

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Beim späteren Verkauf von Edelmetallen aus dem Privatbesitz fallen keine Spekulationssteuern an, sofern die Edelmetalle für mindestens ein Jahr gehalten wurden.

Barren oder Münzen?

Bei der Wahl zwischen Goldbarren und Goldmünzen ist das Material gleich. Münzen eignen sich eher für Sammler, aber Anleger sollten auf Anlagemünzen achten. Goldbarren haben geringere Herstellungskosten bei größeren Mengen. CombiBars sind eine flexible Option, da sie sich in kleinere Barren aufteilen lassen. (ESG/red)

Sicherheit und Flexibilität

In der aktuellen Wirtschaftslage bleiben die Deutschen bei der Geldanlage eher konservativ und bauen neben Sicherheit insbesondere auf Flexibilität. Dies zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage einer Digitalbank unter 1.023 Bundesbürgern ab 18 Jahren im Juni 2023.

Beim Blick darauf, welche Kriterien für die Umfrageteilnehmer bei der Geldanlage am wichtigsten oder zweitwichtigsten sind, ist die Sicherheit mit ganzen 50 Prozent die Topantwort. Flexibilität und leichte Verfügbarkeit des Geldes landen mit 36 Prozent auf dem zweiten Platz, gefolgt von Rendite mit 28 Prozent. „Vor dem Hintergrund hoher Verbraucherpreise und der Sorge vor ungeplanten Investitionen ist es für viele Menschen neben einem vertrauensvollen Verhältnis zu ihrer Bank und der Sicherheit ihrer Finanzen immer wichtiger, frei und spontan über ihr Geld verfügen zu können“, erklärt Steve Langer, Market Director Germany.

Geld soll verfügbar sein

Auf die Frage, wie lange sie bereit wären ihr Geld fest anzulegen, etwa auf einem Festgeldkonto, antworten 26 Prozent, dass sie dies gar nicht möchten, sondern flexiblen Zugriff auf ihr Geld wünschen. „Für solche Personen könnten Flexgeldkonten, also eine Mischung aus Fest- und Tagesgeldkonto, eine passende Option. Dabei legen die Kunden ihr Geld wie auf einem klassischen Festgeldkonto für einen bestimmten Zeitraum fest an, können jedoch ohne Straf-

zahlung vorzeitig kündigen und über ihr Geld verfügen“, sagt Langer. 8 Prozent der Befragten wären bereit, ihr Geld immerhin bis zu sechs Monate fest anzulegen, für weitere 15 Prozent läge die Grenze bei einem Jahr. 7 Prozent wollen aktuell noch abwarten, ob die Zinsen weiter steigen. Konkret danach befragt, welche Anlageformen sie vor dem Hintergrund der hohen Inflation und der steigenden Zinsen als attraktiv ansehen, sind die Top-Präferenzen recht ausgeglichen: Jeweils 22 Prozent nannten ETFs und Fonds sowie Gold. Je 20 Prozent halten im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld Tagesgeld und Immobilien für eine vielversprechende Geldanlage. Ganze 23 Prozent der Umfrageteilnehmer geben jedoch an, dass für sie keine Geldanlage attraktiv sei. „Diese Zahl ist mit Blick auf die aktuelle Inflation durchaus überraschend. Die Inflation hat bei unverzinstem Geldvermögen langfristig erhebliche Auswirkungen auf die Kaufkraft“, erklärt Langer. „Durch ETFs, Fonds oder attraktiv verzinsten Tages- oder Flexgeldkonten können Anleger flexibel bleiben und gleichzeitig den Kaufkraftverlust vermindern oder gar ausgleichen.“ (ots/Openbank/red)

Was sind ETFs?

ETFs (Exchange-Traded Funds) sind Investmentfonds, die das Geld vieler Anleger bündeln und die an Börsen wie Aktien gehandelt werden, wodurch sie liquide sind. Sie sind eine beliebte Form der passiven Anlage, bei der Anleger in eine breite Palette von Vermögenswerten wie Aktien, Anleihen, Rohstoffe oder Immobilien investieren können, ohne die einzelnen Vermögenswerte direkt zu kaufen. ETFs bieten Diversifikation und Risikostreuung. Sie veröffentlichen täglich ihre Portfolios, sind kostengünstig und steuerlich effizient. Die meisten ETFs verfolgen Indizes passiv und sind provisionsfrei handelbar. Bei aktiv gemanagten ETFs versucht ein Fondsmanager, die Wertentwicklung eines bestimmten Index zu übertreffen, indem er gezielt in bestimmte Aktien oder andere Vermögenswerte investiert. Bei passiv gemanagten ETFs hingegen versucht der Fondsmanager lediglich, den Index möglichst genau abzubilden. ETFs sind bei Investoren beliebt, die auf Diversifikation, niedrige Kosten und Flexibilität Wert legen. (ao)



Foto: Foto: lovelyday12 / iStock / Getty Images Plus / gettyimages

Investieren statt sparen

Die „Finanzbarometer 2023“-Umfrage von J.P. Morgan Asset Management ergab, dass sich das Anlageverhalten der Deutschen verändert hat. Trotz des schnellsten Zinserhöhungszyklus der Europäischen Zentralbank (EZB) seit langer Zeit, sind die höheren Zinsen offenbar noch nicht bei den Sparern angekommen.

Der Anteil der Befragten, die auf Sparbuch und Tages- oder Festgeld setzen, ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen, während der Anteil derjenigen, die in Fonds und ETFs investieren, gestiegen ist. Der Anteil derjenigen, die direkt in Aktien investieren, ist leicht gesunken, aber der Anteil derjenigen, die in Fonds und/oder ETFs investieren, ist gewachsen. Überraschenderweise hat die Zinswende nach einem Jahrzehnt der Null- und Niedrigzinsen die Sparleidenschaft der Deutschen nicht neu entfacht. Sparbücher und Tages- oder Festgelder haben einen Rückgang verzeichnet. Die Unzufriedenheit mit Sparanlagen bleibt bestehen, da die Zinsen die Inflation nicht ausgleichen können. Allerdings hat sich die Unzufriedenheit im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert. Zudem zeigt die Umfrage, dass die Deutschen weiterhin Sicherheit bei Geld-

anlagen bevorzugen, aber sich zunehmend bewusst sind, dass Kapitalmarktinvestitionen Rendite bieten können.

Geldfresser Inflation

Die anhaltende Inflation hat Auswirkungen auf das Spar- und Anlageverhalten, da viele Deutsche weniger sparen können oder an ihre Ersparnisse gehen müssen. Von der Hälfte der Befragten wird die Inflation als größte Gefahr für ihre Ersparnisse angesehen, gefolgt von den Folgen einer Rezession und Marktschwankungen. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass trotz der Zinswende renditeorientierte Anlagen wie Aktien, Fonds und ETFs bei den deutschen Privatanlegern an Bedeutung gewonnen haben. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich das Investmentverhalten angesichts weiter steigender Zinsen entwickeln wird und ob der Sicherheitsfokus wieder stärker in den Vordergrund tritt. (ots/red)

Vorsorgen fürs Alter ist wichtig! Fünf Tipps dazu gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-454/



Foto: SbytovaMN/iStock/Getty Images Plus

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Zollernalbkreis

Herr Seck **0151-74330809**

EnergieAktiv

MakroTherm® Holz- & Rindenbriketts

AS® Antistaub Holzpellets

KaminHexen® Feinstes Buchenholz



EnergieAktiv GmbH, Daimlerstr. 1, 72351 Geislingen
☎ 07433-98890, energieaktiv.de

Suche weitere landwirtschaftliche Flächen in Dormettingen und Dautmergen

zu pachten und kaufen!

- Pachtzahlungen **150,- €/ha**
- Höchste Kaufpreise bei Barzahlung



Gerigk + Sohn GbR • Obere Esch 1 • 72359 Dotternhausen
☎ 07427 2249 • Mobil 0172 8617076



WIR MONTIEREN IHRE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE

- PV-Komplettpakete mit intelligentem Heizstab, Wallbox, Speicher etc.
- Regionaler Fachpartner mit über 30-jähriger Erfahrung im Bereich Photovoltaik

Jetzt mit uns Kontakt aufnehmen

☎ +49 7454 75 - 0





Sülzle Kopf GmbH | Stützenstraße 6 | 72172 Sulz am Neckar | Tel.: +49 7454 75 - 0
www.suelzle-kopf.de | info@suelzle-kopf.de

Bio-Gärtnerei Blocher

Wir gärtnern mit EM-effektiven Mikroorganismen

Öffnungszeiten in der Winterzeit:
 Samstagvormittag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Montag bis Freitag geschlossen.

Bei uns erhältlich:

- Verschiedene Wintersalate
- Diverses Wintergemüse

Öffnungszeiten wie bisher bis 29.10.2023.

Uwe & Roswitha Blocher
Täbinger Str. 40
72348 Rosenfeld-Leidringen

www.gaertnereiblocher.de • Tel.-Nr.: 07428/2148

Kanal- und Rohrreinigung

- ❖ TV-Untersuchung sowie zuverlässige Behebung von Kanal- und Rohrschäden

☎ 07579-16 66

☎ 0172-74 68 20 9

✉ info@gartenbaumayer.de





Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07121 51 531-0

reutlingen@garant-immo.de

www.garant-immo.de